

Referenten/innen

Univ.Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn, em. stv. Vorstand der Univ. HNO-Klinik Wien, em. Leiter der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Medizinische Universität Wien

Mag. Elke Brunner, Logopädin und Linguistin, Klinische Abteilung für Phoniatrie, HNO-Univ.Klinik, Medizinische Universität Graz

Ao.Univ.Prof. Dr. Doris-Maria Denk-Linnert, Interim. Leiterin der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik, Medizinische Universität Wien

Prim. Priv. Doz. Dr. Johannes Fellinger, Abteilungsleiter des Institutes für Sinnes- und Sprachneurologie, Konventhospital Barmherzige Brüder, Linz

Dr. Renate Fuiko, Klinische und Gesundheitspsychologin, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Wien

Univ.Prof. Dr. Gerhard Friedrich, Leiter der Klinischen Abteilung für Phoniatrie, HNO-Univ.Klinik, Medizinische Universität Graz

Nina Fuisz-Szammer, MSc, Logopädin, FH JOANNEUM, Studiengang Logopädie, Eggenberger Allee 11, 8020 Graz

Ass. Prof. Priv.Do. Dr. Markus Gugatschka, Klinische Abteilung für Phoniatrie, HNO-Univ.Klinik, Medizinische Universität Graz

Melanie Hofinger, BSc, MA, Logopädin, Klinische Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik, Medizinische Universität Wien

Priv.-Doz. Dr. Daniel Holzinger, Leiter des Zentrums für Kommunikation und Sprache, Klinischer Linguist, Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Konventhospital Barmherzige Brüder, Linz

Mag. Julia Mähr, Klinische und Gesundheitspsychologin, Univ.Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken

Mag. Franz Muigg, Psychologin und Logopäde, Univ.Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken

O.Univ.Prof.DDr. Eva Piehlsinger, Fachbereichsleiterin Prothetik der Universitätszahnklinik, Medizinische Universität Wien

Ass.Prof.Priv.-Doz. Dr. Reinhard Ramsebner, HNO-Facharzt, Klin. Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ.HNO-Klinik, Medizinische Universität Wien

Dr. Julia Rechenmacher-Strauss, HNO-Fachärztin und Phoniaterin, Univ. Klinik f. HNO-Krankheiten der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Landeskrankenhaus Salzburg

Dr. Evelyn Reckenzaun, Oberärztin, Klin. Abt. für Phoniatrie, HNO-Univ.Klinik, Medizinische Universität Graz

Imme Roesner, HNO-Fachärztin und Phoniaterin, Klinische Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik Wien, Medizinische Universität Wien

OA Dr. Markus Rungger, stv. Direktor der Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität Innsbruck

Ao.Univ.Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler, stv. Leiterin der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ.HNO-Klinik, Medizinische Universität Wien

Ao.Univ.Prof. Dr. Kurt Stephan, Physiker, Leiter Bereich Audiologie der Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität Innsbruck

Mag. Dr. Bertram Weber, Logopäde und Linguist, Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Landeskrankenhaus Innsbruck – Universitätskliniken

Mag. Maria Wechselberger, Logopädin, Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität Innsbruck

Dr. Ev Wieser, Klinische & Gesundheitspsychologin und Logopädin, Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken

Elisabeth Zangerl, MSc, Logopädin, Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken

o. Univ.Prof. Dr. Patrick Zorowka, Direktor der Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, geschäftsführender Direktor des Departments HNO-HSS, Medizinische Universität Innsbruck

Wichtige Information

Zur Erlangung des österreichischen HNO-Facharztdekretes wird von der Österr. Gesellschaft für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie der Besuch der Fortbildungskurse für Phoniatrie und Pädaudiologie (Block I bis III) empfohlen.

FORTBILDUNGS-DIPLOM

Dieser Fortbildungskurs ist für das Fach HNO mit 24 Stunden bewertet.

ORGANISATORISCHES

Kursanmeldung bis 10. April 2016 per Fax oder per E-Mail mit eingescanntem Anmeldeformular (Download unter www.hno.at) an: Frau Kornelia Zeitlinger, Sekretariat der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien.

Fax: **+43 1 40400-42840**

E-Mail: kornelia.zeitlinger@meduniwien.ac.at

Quartierbestellung

direkt an das Bildungshaus St. Virgil bis 31. März 2016

bevorzugt per E-Mail: reservierung@virgil.at

oder telefonisch: Frau Claudia Schmid, Frau Anna-Maria

Angerer-Pechlaner +43 662 65901-511 oder -516

Bildungshaus St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Kursgebühr (wird vor Ort per Barzahlung eingehoben)

- HNO-AssistentInnen in Ausbildung, die Mitglieder der Österr. HNO-Gesellschaft sind: € 75,-
- HNO-AssistentInnen, welche keine Mitglieder sind und HNO-ÄrztInnen im Anstellungsverhältnis ohne Praxis: € 115,-
- FachärztInnen mit Praxis: € 230,-

Der Phoniatrie-Fortbildungskurs wird von der Österreichischen Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie subventioniert, individuelle Ansuchen um Ersatz der Kursgebühr sind nicht möglich.

Fortbildungskurs für Phoniatrie und Pädaudiologie Block I

20.–22. April
2016

Bildungshaus St. Virgil

Ernst-Grein-Straße 14

5026 Salzburg



VERANSTALTET VON DER SEKTION PHONIATRIE
DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT
FÜR HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE, KOPF-
UND HALSCHIRURGIE.

Kursorganisation:

- Univ. Prof. Dr. Doris-Maria Denk-Linnert
- Univ. Prof. Dr. Doris-Maria Denk-Linnert
- Univ. Prof. Dr. Gerhard Friedrich
- o. Univ. Prof. Dr. Patrick Zorowka

Wissenschaftliche Leitung:

Mi., 20. April 2016

09:00 Eröffnung, Begrüßung, organisatorische Hinweise
Phoniatrie und Pädaudiologie: was? wie? wo? warum? wozu? –
eine kurze Einführung, DENK-LINNERT

SPRACHENTWICKLUNG, ARTIKULATION

09:30 Normale Entwicklung von Sprache und Sprechen im
Kontext unserer Zeit, DENK-LINNERT

09:55 Entwicklungspsychologische Grundlagen der
Sprachentwicklung, FUIKO

10:20 – 10:50 Pause

10:50 Linguistische Grundlagen der Sprachentwicklung, BRUNNER

11:15 Sprach- und Sprechentwicklung bei Kindern mit Hörstörung,
WECHSELBERGER

11:40 Sprechlauterzeugung: Artikulatorische Phonetik,
SCHNEIDER-STICKLER

12:05 – 14:00 Mittagspause

14:00 Sprachentwicklungsstörungen: Terminologie, Ursachen,
Diagnostik, RECKENZAUN

14:25 Aussprachestörungen, BRUNNER

14:50 Logopädische Untersuchung von Kindern mit Sprach- und
Sprechstörungen, FUISZ-SZAMMER

15:15 – 15:45 Pause

15:45 Sprach- und Sprechentwicklung im Kontext von Phylo- und
Ontogenese FRIEDRICH

16:10 Verdacht auf Sprachentwicklungsstörung –
how we do it (Fallbeispiel), ROESNER, HOFINGER

16:35 – 17:10 TAKE HOME MESSAGE, QUIZ

19.30 HANSATON GESELLSCHAFTSABEND

Do., 21. April 2016

09:00 Logopädische Therapie von Aussprache- und
Sprachentwicklungsstörungen, WEBER

09:25 Förderung der Sprachentwicklung, Elternberatung;
Mehrsprachigkeit, WEBER

09:50 Legasthenie und Sprachentwicklungsstörung,
HOLZINGER, FELLINGER

10:15 – 10:45 Pause

10:45 Entwicklungsdiagnostik bei Kindern mit Hörstörungen, MÄHR

11:10 AVWS, ADHS, ASS und Sprachentwicklung – was der
HNO-Arzt wissen sollte, FELLINGER, HOLZINGER

11:40 Diskussion

12:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 Das stomatognathe System: eine Einführung aus
phoniatischer Sicht, BIGENZAHN

14:15 Das stomatognathe System: Gebiss, Okklusion, Kiefergelenk,
Mundhygiene, Kariesprophylaxe aus zahnärztlicher Sicht,
PIEHSLINGER

14:45 Orofaziale Dysfunktionen bei Kindern und Erwachsenen,
BIGENZAHN

15:10 Dysglossien, RECHENMACHER-STRAUSS

15:35 – 16:05 Pause

16:05 LKG-Spalten aus phoniatischer Sicht, GUGATSCHKA

SPRECHABLAUFSTÖRUNGEN

16:30 Redeflussstörungen – Stottern und Poltern. Was ist im klin.
Alltag zu beachten? WIESER

16:55 – 17:20 TAKE HOME MESSAGE, QUIZ

Fr., 22. April 2016

PÄDAUDIOLOGIE

09:00 Hörstörungen im Kindesalter – Einführung, ZOROWKA

09:25 Hörscreening zur Erkennung permanenter kindlicher
Hörstörungen, RAMSEBNER

09:50 Audiometrie im Kindesalter – psychoakustische Verfahren,
ZANGERL

10:15 – 10:45 Pause

10:45 Audiometrie im Kindesalter – physiologische Grundlagen
und Methoden, STEPHAN

11:10 Ursachen und Symptomatik kindlicher Hörstörungen an
Hand von Fallbeispielen, RUNGGER

11:35 Elternbegleitung im Rahmen einer pädaudiologischen
Diagnostik, MUIGG

12.00 TAKE HOME MESSAGE, QUIZ

12:20 Evaluierung und Diskussion

12:30 Verabschiedung